

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 9 (1900)
Heft: 19

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kleine Chronik.

Die Arth-Rigi-Bahn wurde wieder dem Betrieb übergeben.

Axenstein. Das Grand Hotel eröffnet mit 15. Mai.

Baden. Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 8. Mai 2507.

Bad Pfäfers bei Ragaz wird mit Ende Mai für die Saison eröffnet.

Corbier. Das von Herrn G. Dequis neu-errichtete Hotel Victoria wird mit 1. Juni eröffnet.

Engelberg. Am 15. Mai findet die Wieder-eröffnung des Hotel Sonnenberg statt.

Ragaz. Das Hotel Quellenhof ist für die Saison eröffnet.

Tarasp. Am 15. Mai findet die Eröffnung des Kurortes Tarasp-Schuls statt.

Tessin. Das Hotel Piora am Rätomsee eröffnet mit Anfang Juni.

Die Vieg-Zermatt-Bahn eröffnet ihren Sommerbetrieb mit 16. Mai.

Wallis. Die Strasse über den Simplon ist seit Mittwoch für den Fuhwerkverkehr wieder eröffnet.

Yverdon. La réouverture des Bains d'Yverdon a eu lieu le 1^{er} Mai.

Zürich. In den Gasthöfen Zürichs sind im Monat April 17,828 Personen abgestiegen.

Bern. Auf Veranlassung des Verkehrsvereins hat sich hier ein Initiativkomitee zur Errichtung einer englisch-amerikanischen Kirche gebildet.

Interlaken. Zum Direktor des Kurhauses in Interlaken ist Herr Horischka gewählt worden. Das Etablissement ist seit dem 1. Mai eröffnet.

Liestal. Der Aussichtsturm, dessen Bau bereits beendet ist, wird am 21. event. 27. Mai dem Publikum übergeben.

Luzern. Die Eröffnung des neuerbauten und von Herrn A. Hierholzer in Pacht genommenen Hotel Waldstätterhof beim Bahnhof findet Ende Mai statt.

Montreux. Le chemin de fer aux Rochers de Naye circule maintenant d'une manière régulière; le Grand Hôtel a ouvert ses portes.

Zürich. Herr F. Richter, zuletzt Direktor im Hotel Baur au Lac, hat die Kronenhalle käuflich erworben und wird dieselbe mit 15. Mai antreten.

Guarda. Herr B. Accola, langjähriger Sekretär im Hotel Buol, Davos-Platz, übernimmt das Hotel-Pension Meisser nebst Dependence Sonne in Guarda, Unterengadin.

Elektrische Comer See-Bahn. In Como hat sich ein Komitee gebildet für den Bau einer elek-trischen Strassenbahn längs dem Westufer des Comer Sees.

Italien. Die Wiederöffnung des von den Herren J. Spatz und E. Suardi in Mailand erworbenen Grand Hotel de la Paix in Montecatini findet am 15. Mai statt.

Lausanne. Die Société de l'Hôtel du Grand-Pont (Aktienkapital 250,000 Fr.) verteilt für 1899 an die Prioritätsaktien eine Dividende von 17 Fr. 65, an die Stammaktien 7 Fr. 50.

Bern. Laut Mitteilung des offiziellen Verkehrs-bureaus haben im Monat April 1900 in den stadt-bernerischen Gasthöfen 10,308 Personen logiert (1899: 10,657). 1. November 1899 bis 30. April 1900: 58,101 (gleiche Periode 1898/99: 57,286).

Vitznau. Eine zwischen dem See und der Strasse nach Gersau gelegene Bauparzelle wurde von Herrn Michel, Sohn, Zürich (Tonhalle) um den Preis von 48,000 Fr. erworben. Es soll dort ein erst-klassiges, mitteltgrosses Hotel erstellt werden.

Der Norddeutsche Lloyd hat in Stettin einen neuen Schnelldampfer für den transatlantischen Dienst in Auftrag gegeben, der den grössten Dampfer der Welt, den „Oceanic“, noch um 48 Fuss an Länge übertrifft und mit 25 Knoten Schnelligkeit laufen soll. Dadurch würde die Reise über den Atlantik auf weniger als fünf Tage abgekürzt werden.

Chesieres sur Olon. — La réouverture de l'Hôtel du Chamosaire a eu lieu le 1^{er} mai. Cet hôtel, qui renferme actuellement plus de 100 lits, va être agrandi, sitôt la saison d'été terminée, de 80 chambres. La nouvelle construction, qui sera reliée à l'ancienne par un grand hall, offrira tout le confort désirable: chambres spacieuses, grande salle de musique, ascenseur, etc.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 21. April bis 27. April 1900: Deutsche 611, Engländer 379, Schweizer 239, Fran-zosen 72, Holländer 156, Belgier 45, Russen 108, Oesterreicher 21, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 46, Dänen, Schweden, Norweger 21, Ame-rikaner 29, Angehörige anderer Nationalitäten 10; Total 1787. Darunter waren 64 Passanten.

Interlaken. Das Hotel du Nord ist seit 1. Mai eröffnet. — Ebenso hat das Hotel Jungfraublick, welches letzten Winter wieder bedeutende Ver-besserungen erfahren, seine Tore geöffnet. — Das Hotel Bellevue ist renoviert worden und hat nebst anderen Verbesserungen ein neues, reichhaltiges Personal und Personenaufzug erhalten. Die Eröffnung findet am 15. Mai statt.

Rigi-Kaltbad. Die Aktiengesellschaft Hotel Rigi-Kaltbad wird dem Vernehmen nach pro 1899 eine Dividende nicht verteilen; pro 1898 wurden 8 Prozent ausgeteilt. Das Unternehmen hat be-kanntlich letztes Jahr an Stelle des alten ein neues Hotel erstellt und soll deshalb das sehr günstige Betriebsergebnis des letzten Jahres hauptsächlich zu Amortisationen verwendet werden.

Schweizerischer Handel. Die schweizerische Einfuhr hat im letzten Jahre, auf Grund der für dieses Jahr geschätzten Einheitswerte berechnet, die Höhe von 1,192,094,895 Fr. erreicht, gegenüber 1,065,305,262 Fr. im Jahre 1898. Die Ausfuhr, deren Werte auf Deklarationen beruhen, erreichte 796,013,909 Franken, gegenüber 723,826,245 Franken im voran-gegangenen Jahre.

La Saison. On constate, avec grand plaisir on le conçoit que nonseulement la saison du printemps se prolonge, mais qu'elle est particulièrement agréable au point de vue de l'industrie hôtelière et partant du négoce, mais qu'elle

tend à se prolonger plus que de coutume. Est-ce le temps incertain qui jusqu'ici a retenu nos hôtes, est-ce la Fête des Narceisses, est-ce l'Exposition qui est cause, du reste un peu partout en Suisse, de l'arrivée de nombreux Américains?

Fremdenverkehr im Engadin. Laut dem Bericht des Engadiner Verkehrsvereins sind im Sommer 1899 in den Kurorten des Oberrheingebirges abgestiegen: Deutsche 6575; Engländer 2381; Fran-zosen 1656; Italiener 1540; Schweizer 1506; Ame-rikaner 1385; Oesterreicher 515; Holländer 467; Belgier 269; Russen 261; Dänen 55; Spanier 44; Schweden 38; Rumänier 28; andere Nationen 104; total 18,124. Schuls-Tarasp-Vulpera wies eine Frequenz von 5066 Gästen auf, wovon 55.8% Deutsche.

Zürich. Die Zürcher Verkehrscommission hat die Abhaltung einer Reihe von Festlichkeiten wäh-rend der Sommersaison beschlossen. So soll im Juli und August je eine grosse Fremdenreunion, ver-bunden mit Ball, in der Tonhalle stattfinden. In den gleichen Monaten wird ein Parkfest im Belvoir-park und ein Nachtfest auf dem Dolder abgehalten werden, ebenso ein Volksfest auf dem Dolder nach dem Genre der Praterfeste in Wien. Endlich sollen je wöchentliche Rundfahrten auf dem ganzen Zürich-see unter Musikbegleitung und mit stets wechsel-nendem Programm veranstaltet werden. Dieselben nehmen am 15. Juni ihren Anfang.

Swiss Summer Gazette. Mit der „English & American Gazette“ (Paris) ist letzten Samstag die erste Nummer des neuen angloamerikanischen Organs für den Platz Luzern und Umgegend erschienen. Der einleitende Artikel sagt, dass das Blatt ohne Konkurrenz gegenüber andern gleichartigen Organen in der Gemeinschaft mit ihnen den guten Be-ziehungen zwischen der einheimischen Bevölkerung und der Reisewelt englischer Sprache dienen und der letztern alle nötigen Informationen zuverlässig erteilen will, letzteres vermöge seiner Verbreitung in Grossbritannien und den Vereinigten Staaten und durch seine Beziehungen zu den grössten Reise-Bureaux.

Das Narzissenfest in Montreux, welches am 19. und 20. Mai stattfinden wird, besteht aus drei Partien: Choreographische Aufführungen (den 19. und 20.), Blumenschlacht (am 19.) und Festzug (am 19.). Der allegorische Teil ist aus der Feder des Herrn G. Beltoz, während die Musik vom Genf Professor Kling übertragen ist. Der Zug besteht aus den offiziellen Wagen, den Privat-, Korporations- und Reklame-Wagen, Fabrikanten-Gruppen zu Fuss (Preis im Betrage von 4000 Fr.). Verschiedene Musikcorps. Die Blumenschlacht wickelt sich in dem reizenden englischen Garten ab, dessen schönste Dekoration der See und die Alpen bilden. Wenn auch der Platz etwas eng ist, so gestaltet sich das Fest um so intimer. Die Bühnen fassen 4000 Sitz-plätze. Abends (am 19. und 20. Mai) im Garten des Kurhauses: Illumination, grosses venetianisches Fest, Feuerwerk, Konzert etc.

Relations de Londres vers l'Orient. Depuis le 1^{er} Mai de cette année, les relations entre Londres et l'Orient, par la voie des Douvres-Ostende, ont été considérablement améliorées: L'Ostende-Vienne-Express circule maintenant entre Ostende et Buda-pes, tous les jours, dans les deux sens, et il est con-

tinué cinq jours par semaine vers Constantinople ou Constantza. — Les voyageurs quittant Londres, les lundis, mercredis et samedis, (départ de Charing Cross à 10 h.), sont transportés jusqu'à Constantinople, via Belgrade et Sofia et ceux quittant Londres les mardis et mercredis sont transportés, via Vercio-rovica et Bucharest, à Constantza, où ils sont en cor-respondance avec les bateaux de l'Etat Roumain pour Constantinople. — Dans le sens inverse, les voitures directes pour Ostende circulent au départ de Con-stantinople les lundis, mercredis et vendredis, et au départ de Constantza les mercredis et dimanches (ces dernières en correspondance à Constantza avec les bateaux partis de Constantinople les mardis et samedis. Voici les horaires de ces services.

10.00 M	D	Ostende (hr. occ.)	A	4.48 S
16.48 M	D	Londres Qual.	A	8.40 S
5.28 S	A	D	D	10.15 M
6.05 S	D	Vienne	A	8.05 M
11.00 S	A	D	A	1.00 M
11.20 S	D	Budapest	A	11.20 S
5.50 M	A	D	D	4.44 S
6.00 M	D	Belgrade	A	4.34 S
4.24 S	A	Sofia	D	8.20 M
9.56 M	A	Constantinople	D	2.40 S (hr. or.)
11.30 S	D	Budapest	A	12.50 M
9.07 M	A	D	D	2.45 S (hr. or.)
10.17 M	D	Verciorovica	A	3.35 S
6.15 S	D	Bucharest	D	7.30 M
11.00 S	A	Constantza	A	2.20 M
11.30 S	D	Constantinople	A	Minuit
Mid 10 ^h	A	Constantinople	D	11.00 M

En résumé, au lieu d'un seul train comme par le passé, les voyageurs disposeront désormais de cinq trains par semaine pour le voyage Londres-Con-stantinople et vice-versa, via Ostende, sans chan-gement de voiture sur le Continent.

Briefkasten.

An Mehrere. Das „Offizielle (sic) Fremdenblatt von Lugano“ erscheint immer noch ohne Fremden-listen; wie lange dieser Zustand noch dauert, wissen wir nicht. Der Hotelier-Verein hat den Versuch ge-macht, ein neues Blatt herauszugeben, das Gericht hat jedoch dessen Weitererscheinen unter-agt bis zur endgültigen Erledigung des Prozesses. Vor die-nähern Vermutungen kennt, darf sich mit Recht über diese Massregel wundern.

Des Vertragsbruchs haben sich schuldig gemacht:

1. Wilhelm Rinderknecht, Portier von Hoggan (St. Gallen);
2. Emma Althaus, Office-Gouvernante von Thun.

Hiezu als Beilage: Offertenblatt der „Hôtel-Revue“

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert

Foulard-Seiden-Robe Fr. 17. 50

und höher! — 14 Meter — franko ins Haus! Muster zur Auswahl, ebenso von schwarzer, weisser und farbigler „Honneberg-Seide“ für Blousen und Roben, von 95 Cts. bis Fr. 23.80 per Meter.

Nur ächt, wenn direkt von mir bezogen.

G. Henneberg, Seiden-Fabrikant, Zürich.

Familien-Pension
mit 30—50 Betten in südlichem Klima (vorzugsweise Lugano, Locarno oder Genfersee)
zu pachten event. zu kaufen gesucht.
Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **H 611 R.**

Restaurant in St. Gallen
zu verkaufen oder zu verpachten.
Dasselbe befindet sich an einem Strassen-Knotenpunkt; sehr verkehrreiche, freie Lage, Centrum der Stadt. Ganz neu und schön gebaut. Raum für 170-200 Gäste. Ausserdem Café-Saal im I. Stock für 40-50 Personen. Beziehlbar 1. August 1. J. Nur ganz tüchtige, solvente und kautions-fähige Bewerber wollen sich melden an Chiffre **Zä G 594** Rudolf Mosse, St. Gallen. 621

Ateliers de Constructions mécaniques
ROB. SCHINDLER, LUCERNE
Spécialité d'Ascenseurs et Blanchisseries pour Hôtels.

Machines à laver
Essoreuses syst. américain
Séchoirs
Calandes sécheuses
Désinfection, Essaugeage
Coulage, Lavage, Rinçage

Azurage sans changer de machine.

INSTALLATIONS 1091
de Blanchisseries modèles.

Lavage par mouvement de lessif
spécial, grand débit, pas d'usure,
superbe travail.

Breveté en Suisse, France, Allemagne, Autriche, Hongrie, Italie, Belgique, Angleterre, Etats-Unis.

Ascenseurs, Monte-charges, Monte-plats, hydrauliques et électriques.
Plus de 200 installations en Suisse.

Exposition permanente des appareils à Lucerne.
Références des 1^{ers} hôtels. — TELEPHONE. — Catalogue et devis gratuits.

„ROOSCHÜZ“-WAFFELN

Bitte zu probieren:

R. & C.
WAFFELN
BERN

ROOSCHÜZ & Co. BERN

Hôtel de montagne à louer.
A louer de suite, en Valais, un petit hôtel de montagne avec terrain et dépendances. Bonnes conditions. 619 (H 2575 M)
S'adresser en l'Etude du Notaire L. Rosset à Montreux.

S. GARBARSKY
Chemiserie de 1^{er} ordre
Zürich Bahnhofstrasse 90
TELEPHONE 3702

Spécialité: Feine Herrenhemden nach Mass in bester Ausführung.
Kataloge auf Verlangen gratis und franko.

Manchetten, Kragen, Unterzeuge, Cravatten etc. in grösster Auswahl.

Seltene Gelegenheit.
Ehemaliges Verwaltungsgebäude mit sehr grossen Parterreräumen und mehreren grossen Wohnungen, an bester, gangbarster Geschäftslage grösserer, industriereicherster und vom Fremdenverkehr stark berührter Stadt der Ostschweiz (unmittelbar beim Bahnhof gelegen), wird dem Verkaufe ausgesetzt.
Für Hotel, Restaurant und grössere Magazine, sehr passend.
Anfragen unter Chiffre **R. M. 35** befördert Rudolf Mosse, Zürich. 609 Zä G S. 171

Feinste
Bordeaux und Burgunder Weine
J. Calvet & Cie
Bordeaux, Beaune, Jonzac-Cognac.
Monopol für die Schweiz:
Albert Baechele jr., in Kreuzlingen.

Zu verkaufen.
In Folge Acetylen-Gas-Einrichtung:
Oelgas-Apparat, System Rieber-Basel, war nur eine Saison im Gebrauch; ferner: ein liegender **Dampf-Kessel**, Länge 150 cm., Durchm. 60 cm.; **6 Badewannen** aus Zinkblech nebst Messing-hahnen und Douchen.
Alles äusserst billig.
620 Kurhaus Magglingen (Biel).

Teller- und Tortenpapiere
FRITZ VOGEL
BASEL + CAFÉ SPITZ
Vertreter des altrenommierten Hauses:
G. C. KLEBE in EBERSTADT.

für die Schweiz, Elsass-Lothringen, Königreich Italien und Riviera.

J. Bleuler, Tapetenlager,
38 Bahnhofstrasse 38. **Zürich.**

Sofort zu verkaufen wegen Todesfall, das „Grand Hôtel de Nice“, San Remo (Italien). Offerten sind direkt dorthin zu richten.

Lido-Venise

CAFÉ-RESTAURANT DU GRAND ÉTABLISSEMENT DES BAINS DE MER

Prochaine Ouverture du nouveau Grand Hôtel des Bains avec Dépendance, grands et petits chalets, en tout 200 chambres et salons, au bord de la mer, confort complet de l'époque.

F. SCHLÖESSING, DIRECTEUR.

„GERADE DIESES WASSER

EIGNET SICH
für die
Behandlung
Chronischer
Verstopfung.



AM BESTEN
für die
Behandlung
Chronischer
Verstopfung.

VERDIENST EINE AUSNAHMESTELLUNG IN DER
HYDROLOGISCHEN THERAPEUTIK.

PARIS, 4. Fév. 1899. PROF. DR. LANCEREAUX.
Mitglied der Académie de Médecine.
Käuflich bei Apothekern, Drogisten und Mineralwasser-Handlungen
in ganzen und halben Flaschen.

Gasthof-Verkauf.

Gegenüber dem Centralbahnhof in Basel wird ein sehr rentables Hotel II. Ranges besonderer Verhältnisse halber dem Verkauf ausgesetzt. Die Logis-Einnahmen übersteigen weit die Verzinsung des Kaufpreises; Speisesaal und Restauration sind das ganze Jahr stark frequentiert.

Jede weitere Auskunft wird einem seriösen Kaufliebhaber, welcher eine Anzahlung von Fr. 80,000—100,000 leisten kann, sofort erteilt und werden Offerten unter Chiffre G 214 Q an Haasenstein & Vogler in Basel erbeten.

602

Silberwarenfabrik und Galvanische Anstalt
Stephan Holtmann
Gegründet 1850 * LUGANO * Gegründet 1850

Grosse Auswahl von
Edtsilberwaren, schwer versilberten Bestecke u. Tafelgeräte

Complete Einrichtungen
für Hotels, Restaurants, Pensionen, Kaffeehäuser etc. etc.

Vergoldung * Versilberung * Vernicklung
Reparaturen und Gravierungen

Fabrik: Via Paolo Dimarchi
Stadtgeschäft: Haus Albrizzi, gegenüber der Post.



Nerven- und Herzmittel
vereint die Vorzüge des guten Fleisch-extraktes mit den Eigenschaften einer vollkommenen Würze und ist vor-zuglicher als irgend ein ähnliches Produkt, geben die schmackhaftesten, billigsten, fertigen Suppen und erfrischen nie.

Suppeneinlagen, Tapioca, Dörrgemüse
sind unübertroffen in Reinheit und Wohlgeschmack.
Moriz Herz, Präservenfabr., Lachen
am Zürichsee.

567

Mode ne Toiletten-Zimmer für Hotels etc.

G. Helbling & Cie., Zürich.
Man verlange Referenzen und Kataloge.

LOCARNO

(Lac Majeur, Ct. de Tessin)

HOTEL A LOUER

tout de suite ou plus tard.
Adresser les offres à l'administration du journal sous
chiffre H 618 R.

F. KNUCHEL

vormals Osburg-Stroebele

Rämistrasse 17 * Zürich * zur freien Schule

Vollständige Hotels-Einrichtungen
Polster-Möbel

Möbel in allen Holz- und Styl-Arten

Dekorations-Artikel, Waschgarnituren, Woldecken.

Himbeersyrop

(reiner Früchtesaft)
liefere inklusive Korbflasche, franko
jede Schweiz. Bahnstation à Fr. 1.50
per Kilogramm.
Jean Zollinger, Oberwinterthur
(Kt. Zürich) H 1987 V

Knaben-Institut

Villa Mon-Désir
Payerne (Waadt).

Französisch, italienisch und englisch.
Handellicher Künste, Geräumiges
komfort. Haus; grosse Gärten. Auf-
merksamkeit. Es werden besonders
Hotelliers-Söhne aufgenommen.

Referenzen:
Herrn: K. Manz, Hotel St. Gotthard;
Zürich; Gebrüder Hauser, Hotel Giessbach,
H. Schellenberg, zur Krone, Winterthur.

Prospekte und anderweitige Auskunft
verlange man vom Direktor
Prof. F. Dériaz. H 816 L



HOTEL-FAHNEN

eigener Fabrikation, in
extra guter Qualität u.
solider Ausführung liefern in allen
Größen
L. Amrein & Sohn,
Luzern.



Gasthof-Verkauf.

In einer ger. sern, industriereichen
Stadt der Schweiz (Knotenpunkt v.
verschied. Bahnen) ist gegenüber dem
Hauptbahnhof ein frequentiert. Gasthof
mit 18 Fremdenz. u. 31 Betten etc.
wegen eingetret. Krankheit zu ver-
kaufen. Auskunft durch Hr. Schulz,
Freiburg i. B., Roasstr. 1. 590



Gasthaus zu verkaufen.

In Horisau (Kt. Appenzell) ist
infolge Gesundheitsrückichten, ein gut
renommiertes, bereits neu erbautes
Gasthaus mit schönem, geräumigem
Restaurant und Gesellschafts-
zimmer, sowie grossem schönem
Saal und Gartenwirtschaft, mit
oder ohne angebauten Wohnhaus mit
drei schönen geräumigen Wohnungen
zu verkaufen. Rendite nachweisbar.
Offerten unt. Chiffre Z. U. 3170
an Rudolf Mosse, Zürich. 610

Hotel-Verkauf.

in einem der ersten Kurorte
am Vierwaldstättersee ist ein
bestufigtes, kleines

Hotel u. Pension

II. Ranges
zu verkaufen. Saison-
geschäft. Agenten ange-
schlossen. Anfragen befürd. unt.
W 1858 Lz, Haasenstein &
Vogler, Luzern. 615

Zu verkaufen.

Ein zweistöckiger, komfortabel
eingerichteter, ganz neuer

Gesellschafts-Wagen

40 Personen fassend, mit elektrischer
Signalvorrichtung. Derselbe kann ein-
und zweispännig verwendet werden.
Offerten unt. Chiffre S 605 Y an
Haasenstein & Vogler, Solo-
thurn. 612

Kolmar i. E. Bahnhof-Hotel „Terminus“ Kolmar i. E.

direkt vor dem Haupteingang des Bahnhofes.

(Fa 1464 3)

Vollständig umgebautes, elegant eingerichtetes Haus ersten Ranges. — Vorzügliche Betten. — Central-
heizung. — Geräumige Säle. — Rauch-, Schreib- und Lesezimmer. Bäder. Table d'hôte. Restauration zu
jeder Tageszeit. Civile Preise. **Den HH. Geschäftsreisenden besondere Begünstigungen.**
Gerant: Adolf Mueller aus Gersau (Vierwaldstättersee). 516

J. A. Haab-Naef
Zürich.
Kellerei-Spezialitäten
Illustr. Preislisten
gratis u. franko
490 ZH 1508 g

Berner Zungenwurst

per Kilo Fr. 2.40
Emmentaler Rauchwürste
(sehr beliebte Spezialität)
das Paar zu 30 Cts.
liefert franko
J. Luginbühl-Lüthy, Metzger
545 Spiez (Berner Oberland).

A céder Midi

Grand Hôtel Famille

teut 25 ans. — S'adresser Hôtel
Genève, Vichy. H 14881, 506

Zu verkaufen:

In bester Lage der Centralbahn, in
unweit Luzern, ein altrenommirtes,
bestiegenderes

Kur-Hotel

mittlern Umfangs (Saisongeschäft),
mit eigener Mineralquelle, sowie
reichhaltigem Inventar. Gute Ren-
dite. Bedingungen und Antritt
nach Uebereinkunft.
Gell. Anfragen unter Chiffre
Z 2971 befürd. die Annoncen-
Expedition 601 Z 3 6759
Rudolf Mosse in Zürich.

Geld- u. Bücherschrank

Neuer, garantiert feuerfester und
diebstahlsicher (Z 4 7037)
ist wegen Wegzug billig zu verkaufen.
Gell. Offerten unt. Chiffre Z E 3255
an Rudolf Mosse, Basel. 617



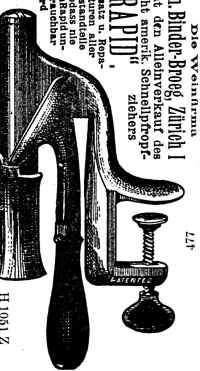
Terrain à bâtir

à vendre par parcelles.

Dans une ville au bord du lac Léman,
à la sortie immédiate d'une gare et
de l'arrêt d'un tramway et dans un
quartier en plein développement,
à vendre plusieurs parcelles dont une
convient particulièrement pour un

Hôtel-Restaurant

Pour renseignements, s'adresser à
l'agence de publicité Haasenstein &
Vogler, à Lausanne, sous chiffre
M 4700 L.



Ein Hotel mit Badanstalt

ist besonderer Verhältnisse wegen billig zu verkaufen. — Preis
inkl. Inventar Fr. 110,000. Anzahlung Fr. 20—25,000.

Anfragen unter Chiffre O 2363 Q an die Annoncen-Expedition.
Haasenstein & Vogler, Basel. 607

is-Maschinen
is-Conservatoren
is-Formen
is-Schränke
is-Zerkleinerungs-
maschinen etc.
in reichster Auswahl
und solidester Construction
Gebrüder Schwabenland
Ludwigshafen a. Rh.
Spezialität:
Küchen-Einrichtungen
für
Hotels, Restaurants und Cafés.
Illustrierter Katalog zu Diensten.

Toril flüssig

(Buffo) flüssiger Fleisch-Extrakt
mit feinsten Suppengemüsen

zur augenblicklichen Herstellung von Bouillon und Verstärkung
von Suppen und Sauten.

Ausstellung von Blauen Kreuz, Wien 1899:
Ehren-Diplom und silberne Medaille
Ausstellung für Krankenpflege, Frankfurt a. M., März 1900:
(Einzige und höchste Auszeichnung für Fleisch-Extrakt)

Grosse silberne Medaille des ärztlichen Vereins

THO'S LOWE Assoc. San. Inst. & FILS

Ingénieurs Sanitaires

Diplomés de la Ville de Londres

Cannes-Nice-St. Moritz.

Installations faites en Suisse.

Hôtels: Maloja Palace, Kursaal (Maloja). Victoria, Kulm, Du
Lac, Hof St. Moritz, Engadinerhof, Privat-Hôtel, Belvédère, Stefani,
Suisse, Petersburg, Albul (St. Moritz). Waldhaus (Flims). Du Parc
et Dépendance (Schulz). Kronenhof et Bellavista, Saratz, Enderlin,
Rösel et Dépendance, Weisses Kreuz, Lanquart (Pontresina).
Waldhaus (Vulpera), Kurhaus Tarasp (Tarasp). Bernina (Samaden).
Bregaglia (Promontorio). Concordia (Zug). Hôtel de la Poste,
Château Fürstentum, Château Tagstein (Thun). Rigi-First (Lu-
cerne). Kurhaus Lenzerheide (près Chur). 343

Liegenschaften-Steigerung.

Aus dem Konkurse des **Rudolf Hirzel-Burkhardt** in

Kilchberg wird Dienstag den 5. Juni 1900, Abends 5 Uhr, im
Hotel „Schwanen“ in Zürich öffentlich versteigert:

Das an der Schwanengasse in Zürich I gelegene

Hotel Schwanen

und Dépendance (Hotel II. Ranges) mit 50 Betten und übrigem
Mobiliar, geräumigen Speise- und Gesellschaftssälen.

Die Gebäulichkeiten haben eine Grundfläche von 2 Aren
54,7 m² und sind für Fr. 146,800 brandversichert.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 26. Mai 1900 an
hierorts zur Einsicht auf.

Zürich, den 1. Mai 1900.

Konkursamt Zürich I:
Karrer, Notar.

Gesetzlich geschützt. Preis 1 Fr. p. Liter.

Résinoline

ist das beste, billigste und einzige wirklich geruchlose

Bodenöl, trocknet sofort, harzt und schmiert
nicht, verhindert jede Staubbildung
und ist im Verbrauch doppelt so
ausgiebig als andere Öle.

Man verlange ausdrücklich **Résinoline** und achte genau
auf die demselben eigene, klare, goldbraune Farbe. (Z 1704 g.)

Engros-Alleinvertrieb: **C. Blaser, Zürich.**

Zu haben in den meisten Drogen- und Spezereihandlungen. 559